

Presseinformation

Kreistag votiert einstimmig für die MVV-Verbunderweiterung

Ab dem Fahrplanwechsel im Dezember gehört der gesamte Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen zum MVV

Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen. Einstimmig hat sich der Kreistag des Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen am Montagnachmittag für den Beitritt des Süd-Landkreises zum Münchner Verkehrs- und Tarifverbund (MVV) ausgesprochen. Damit gehört ab dem Fahrplanwechsel am 10. Dezember 2023 der gesamte Landkreis von der Jachenau bis Icking dem MVV an. Landrat Josef Niedermaier nannte den Beitritt einmal mehr einen „Meilenstein auf dem Weg zur Mobilitätswende“.

Bislang reichte der MVV-Verbund bis in die Mitte des Landkreises, die Stadt Bad Tölz und die Gemeinde Bad Heilbrunn gehören bereits dem Verbund an. Die Ausweitung des MVV-Verbundes auf den südlichen Landkreis war in den zuständigen Kreisgremien schon lange diskutiert und im vergangenen Jahr im neuen Nahverkehrsplan auf den Weg gebracht worden. „Die Verbunderweiterung war ein zentrales Thema im Nahverkehrsplan, nun haben wir Taten folgen lassen, von denen nicht nur die Bürgerinnen und Bürger heute, sondern auch in Zukunft profitieren werden. Die Zeit der verschiedenen Tickets ist nun vorbei, die Verbunderweiterung ist die Voraussetzung für die Mobilitätswende“, plädierte Landrat Josef Niedermaier einmal mehr für die Verbunderweiterung und bedankte sich für das starke Votum des Kreistags sowie für die sehr konstruktive Begleitung und Zusammenarbeit mit dem Freistaat.

Demnach übernimmt der Landkreis die Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste im ÖPNV, die Regiekosten der MVV GmbH, zehn Prozent der Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverluste im SPNV sowie zehn Prozent der notwendigen Erstinvestitionskosten. „Sowohl bei den Erstinvestitionen als auch bei den Durchtarifizierungs- und Harmonisierungsverlusten im SPNV übernimmt der Freistaat den Großteil der Kosten, diese Chance müssen wir nutzen“, so Landrat Josef Niedermaier.

Bayerns Verkehrsminister Christian Bernreiter sagt zur Entscheidung des Kreistags: „Das sind gute Nachrichten aus Bad Tölz! Vor allem für die Fahrgäste ist es eine tolle Nachricht, dass auch der südliche Teil des Landkreises im Dezember dem MVV beitreten wird. In Zukunft können sie im gesamten Landkreis und darüber hinaus von einheitlichen und meist auch günstigeren Ticketpreisen, abgestimmten Fahrplänen und einheitlichen Fahrgastinformationen profitieren. Das erleichtert den Zugang zum ÖPNV ungemein. Von Seiten des Freistaats unterstützen wir die Kommunen deshalb auf ihrem Weg in flächendeckende und



leistungsfähige Verkehrsverbünde und übernehmen den Großteil der anfallenden Kosten. Auch der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wird hiervon profitieren.“

Abgebildet wird der Beitritt u.a. im Tarifsystem. Die bislang sechs Zonen werden dann erweitert, im Landkreis gibt es dann die Zone 2 bis 9. Eingeschlossen sind sowohl der Bus- als auch der Schienenverkehr.

Geschichte:

Vor mehr als 25 Jahren hatte der Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen den Gesellschaftervertrag unterzeichnet. Derzeit gehören insgesamt zehn Verbundlandpartner dem MVV an. Seit Ende 2018 wurde das Projekt, auch den Süden des Landkreises in den MVV zu integrieren, in einem komplexen Prozess und vielen Diskussionen vorangetrieben. Im 2022 verabschiedeten Nahverkehrsplan heißt es wörtlich: „Im Idealfall [...] kann eine Verbundintegration des südlichen Landkreises Bad Tölz-Wolfratshausen in den MVV zum Fahrplanwechsel im Dezember 2023 erfolgen. [...] Für alle Regionalbusverkehre sowie ergänzende Bedarfsverkehre im Landkreis Bad Tölz-Wolfratshausen wird der einheitliche MVV-Gemeinschaftstarif festgeschrieben.“

Landratsamt Bad Tölz-Wolfratshausen

Sachgebiet 01 – Büro des Landrats

Pressestelle

Marlis Peischer

Prof.-Max-Lange-Platz 1

83646 Bad Tölz

Tel.: +49 (8041) 505-310

Fax: +49 (8041) 505-300

E-Mail: pressestelle@lra-toelz.de

Internet: www.lra-toelz.de